

Mehr Erfolg mit mehr Familie



Einladung zur 10. Zertifikatsverleihung

Das audit berufundfamilie
wird empfohlen von



Schirmherrschaft



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

30. Juni 2008

10.30 Uhr – 16.00 Uhr

bcc – berliner congress center

Berlin

Gefördert durch



Investition in
Ihre Zukunft

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Eine Initiative der
Gemeinnützigen

Hertie-Stiftung

10. Zertifikatsverl

Programm

10.30 Uhr **Registrierung**

11.30 Uhr **Fachforen 1–6**

Moderation: Auditoren der berufundfamilie gGmbH

12.45 Uhr **Lunchbuffet**

14.00 Uhr **Grußwort**

Dr. Michael Endres

Vorsitzender des Vorstandes der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Moderation **Familiengerechte Arbeitswelt – ein Impuls für mehr Beschäftigung und Wachstum im Mittelstand**

Petra Gerster

Michael Glos

Bundesminister für Wirtschaft und Technologie

Familienbewusste Personalpolitik –

Baustein einer erfolgreichen Familienpolitik

Dr. Ursula von der Leyen

Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Der berufundfamilie-Index – Instrument zur Messung betrieblichen Familienbewusstseins

Prof. Dr. Dr. Helmut Schneider

Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik (FFP) an der Universität Münster und der Steinbeis-Hochschule Berlin

Verleihung der Zertifikate

Dr. Ursula von der Leyen, Michael Glos

Foto mit allen Zertifikatsempfängern

16.00 Uhr **Ausklang**



Mehr Erfolg mit mehr Familie!

Wir möchten Sie herzlich zur 10. Zertifikatsverleihung der berufundfamilie gGmbH einladen, die unter der Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerin Dr. Ursula von der Leyen und Bundeswirtschaftsminister Michael Glos steht.

Über 200 Unternehmen, Institutionen und Hochschulen haben im vergangenen Jahr das **audit berufundfamilie** bzw. das **audit familiengerechte hochschule** durchgeführt und werden dafür geehrt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Fachforen

Pflege: eine Herausforderung für Beschäftigte und Unternehmen

Immer mehr Beschäftigte übernehmen neben ihrer Berufstätigkeit auch die Aufgabe, ältere Angehörige zu pflegen. Pflegeanforderungen ergeben sich oft plötzlich und sind in Dauer und Intensität schwer planbar. Ab 1. Juli 2008 tritt zudem das Pflegezeitgesetz in Kraft – noch mehr Bedarf für Sie zu handeln!

Informieren Sie sich über Lösungsansätze, die bereits heute erfolgreich angeboten werden.

Beispiele aus der Praxis:

- AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen
- Henkel KGaA

Personalkompetenz binden – den Wiedereinstieg aktiv gestalten

Je besser und frühzeitiger eine berufliche Auszeit, wie z.B. die Elternzeit, von Unternehmen und Beschäftigten gemeinsam geplant wird, desto reibungsloser gelingt der Wiedereinstieg: Beschäftigte kehren früher zurück, die Integration in die Arbeitsabläufe ist einfacher. In diesem Fachforum erfahren Sie, wie Kontakthalte- und Wiedereinstiegsprogramme erfolgreich gestaltet und Kompetenzverluste vermieden werden können.

Beispiele aus der Praxis:

- Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
- Dorint Hotel Charlottenhof Halle (Saale)

Familienbewusstsein fängt bei Führung an

Führungskräfte haben bei der Umsetzung einer familienbewussten Personalpolitik eine zentrale Rolle: Sie tragen dazu bei, dass aus Leitsätzen gelebte Praxis wird. Damit befinden sie sich häufig im Spagat zwischen den betrieblichen Anforderungen des Tagesgeschäfts und dem Anspruch an eine familienbewusste Personalführung. Was ist notwendig, damit für Führungskräfte die Vereinbarkeit von Beruf und Familie nicht nur ein Schlagwort bleibt?

Beispiele aus der Praxis:

- Kreissparkasse Augsburg
- Ortspolizeibehörde Bremerhaven

Imagepflege und Personalmarketing mithilfe des Zertifikats

Nur wenn die Angebote einer familienbewussten Personalpolitik bekannt sind, können sie in Anspruch genommen und – sowohl intern als auch extern – entsprechend honoriert werden. Wir stellen Ihnen verschiedene Möglichkeiten vor, wie Sie das audit und das Zertifikat zur Verbesserung Ihres Images, Ihrer Kommunikation und Ihres Personalmarketings nutzen können.

Beispiele aus der Praxis:

- HUK-COBURG Versicherungsgruppe
- Vodafone D2 GmbH

Männer zwischen Beruf und Familie

Immer mehr Männer suchen aktiv nach Lösungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Welche Maßnahmen und Projekte gibt es in Unternehmen, um die Personalpolitik auf diese gesellschaftliche Veränderung auszurichten? Lernen Sie verschiedene Ansätze einer familienbewussten Personalpolitik kennen, die auch für Männer ansprechend und praktikabel sind.

Beispiele aus der Praxis:

- ArcelorMittal Bremen GmbH
- Anton Schönberger Stahlbau & Metalltechnik

Standortvorteil: familiengerechte Hochschule

Der auf nationaler und internationaler Ebene wirkende Wettbewerb um die besten Köpfe verlangt auch von Hochschulen eine stärkere Profilierung. Familienbewusstsein gewinnt dabei als Standortvorteil zunehmend an Bedeutung. Erfahren Sie hier, wie Angebote im Bereich »Service für Familie« zur Gestaltung familiengerechter Studien- und Arbeitsbedingungen beitragen und die Corporate Identity einer Hochschule positiv beeinflussen können.

Beispiele aus der Praxis:

- Charité – Universitätsmedizin Berlin
- Universität Hohenheim



Ausstellung

Parallel zur gesamten Veranstaltung laden wir zu einer Ausstellung zum Thema »Mehr Erfolg mit mehr Familie« ein.

Innovative Praxisbeispiele aus den auditierten Unternehmen, Institutionen und Hochschulen geben Anregung, Impulse und Umsetzungsbeispiele.

Nutzen Sie die Gelegenheit zu intensivem Erfahrungsaustausch!

Kinderbetreuung

Bei uns sind Ihre Kinder herzlich willkommen! Ausgebildete Pädagogen betreuen gerne alle Kinder im Alter bis zu zwölf Jahren. Unterschiedliche Spielstationen geben Ihren Kindern Raum für Kreativität, Sport und Spiel sowie für Ruhephasen.

10. Zertifikatsverleihung der berufundfamilie gGmbH

Teilnehmer an der Veranstaltung

Name	Vorname	Funktion
Teilnehmer 1		
Teilnehmer 2		
Teilnehmer 3		

Teilnehmer an den Fachforen

Bitte tragen Sie die Nummer des von Ihnen gewünschten Fachforums ein.

Name	Vorname	Priorität 1	Priorität 2
Teilnehmer 1			
Teilnehmer 2			
Teilnehmer 3			

Teilnehmer an der Kinderbetreuung

Name	Vorname	Alter
Kind 1		
Kind 2		
Kind 3		

Absender

Firma

Name/Vorname

Funktion

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Veranstaltungstermin

Montag, 30. Juni 2008
10.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

bcc – berliner congress center
Alexanderstraße 11
10178 Berlin

Anmeldeschluss

16. Juni 2008

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs registriert. Sie erhalten von uns eine Teilnahmebestätigung per E-Mail.

Kinder können gerne auch noch kurzfristig angemeldet werden.

Hotels

Wir haben für Sie ein Zimmerkontingent im Melia Berlin sowie im NH Berlin-Friedrichstraße reserviert. Bis zum **16. Juni 2008** können Sie dort unter dem Stichwort „berufundfamilie“ Ihre Unterkunft buchen. Die Hotels liegen in ca. 5 Minuten Taxi-Entfernung zum bcc.

Melia Berlin
(141,- €/EZ inkl. Frühstück)
Friedrichstraße 103
10117 Berlin

Reservierungen unter:
Telefon 030.206 0790 116
Telefax 030.206 0790 200
www.solmelia.com

NH Berlin-Friedrichstraße
(118,- €/EZ inkl. Frühstück)
Friedrichstraße 96
10117 Berlin

Reservierungen unter:
Telefon 030.206 207 90
Telefax 030.206 207 80
email reservations.berlin.de
@nh-hotels.com

Tagungsbüro

first class events gmbh
Kreuzbergstraße 30
10965 Berlin
Telefon 030.26 93 92-79
Telefax 030.26 93 92-40